



Dr. Rita Kielhorn . Hohenzollerndamm 200 . 10717 Berlin

## PRESSEMITTEILUNG

3. Juli 2015

Pressebüro Dr. Rita Kielhorn

E-Mail: [kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de](mailto:kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de)

[www.wurzer-sommerkonzerte.de](http://www.wurzer-sommerkonzerte.de)

Tel.: 0 30/8 73 84 81, ab 17. Juli Tel: 0 96 02/ 71 78

### 28. WURZER SOMMERKONZERTE

**PRE-OPENING: 21. Juli, 19 Uhr,**

Foyer der Sparkasse Oberpfalz Nord, Sparkassenplatz 1, 92637 Weiden, freier Eintritt

**vom 25. Juli bis 30. August 2015**

im historischen Pfarrhof Wurz in 92715 Wurz/Püchersreuth, Kirchplatz 1,

samstags 18 Uhr, sonntags 16 Uhr

#### „Alte Musik – so jung wie nie!“

Am Samstag, den 25. Juli, öffnen sich zum 28. Mal die Tore des historischen Pfarrhofs zu den Wurzer Sommerkonzerten. Zur Einstimmung als Pre-Opening lädt die Sparkasse Oberpfalz Nord in Weiden gemeinsam mit den Vereinigten Sparkassen Eschenbach Neustadt Vohenstrauß und in Zusammenarbeit mit den WURZER SOMMERKONZERTEN bereits am 21. Juli bei freiem Eintritt zu einem Harfenabend mit **Jana Boušková** ein, die als „Talent des Jahrhunderts“ international gefeiert wird.

In diesem Jahr widmen sich die Wurzer Sommerkonzerte der Alten Musik, die von sehr jungen Musikern entdeckt und mit viel Schwung neu interpretiert und präsentiert wird.

Den zweiten Schwerpunkt der Saison bildet der „**Tschechische Musiksommer**“. Neben Jana Boušková geben drei weitere bedeutende tschechische Ensemble Konzerte: Das Kammerorchester **Harmony Prague**, das **Josef Suk Ensemble** und die schon oft in der Oberpfalz enthusiastisch gefeierten **Prager Blechbläser**, die mit ihrem Programm „Musik von Barock bis Jazz, aus dem Hut gezaubert“ zu einem krönenden Abschluss der Konzertsaison führen.

Erleben Sie, welche Faszination und Inspiration der Alten Musik innewohnt. **NEXUS BAROQUE**, Preisträger beim „1. Internationalen Berliner Bach Wettbewerb 2013“, eröffnet die Saison mit einem „Streifzug durch farbige Barockgefilde“. Mitreißend ist die unkonventionelle Programmgestaltung wie auch die originelle, sachkundige Moderation und die packende Interpretation der Musik aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

Gesungen, gezupft und geblasen entführt das **Ensemble In Paradiso** sein Publikum auf eine Reise „Durch die Nacht zu den Sternen“ - und dann direkt ins Paradies. Unter der Leitung von Andreas Küppers lässt das junge Ensemble „In Paradiso“ aus Frankfurt die Musik der Renaissance in all ihren Facetten lebendig werden.

**Hildegard von Bingen** trifft **Kassia von Byzanz**, wenn **VocaMe** mit betörender Intensität die Gesänge dieser beiden starken und mystischen Frauen zu Gehör bringt. Die Stimmen der vier Sängerninnen verzaubern, entrücken und klingen wie aus einer anderen Welt. Dazu zupft und streicht auf Fidel, Santur, Ud und Harfe **Michael Popp**, Spezialist für Alte Musik und künstlerischer Leiter des Ensembles.

Georg Philipp Telemann war einer der überragenden Komponisten des 18. Jahrhunderts. Zu seiner Zeit machte er sogar Johann Sebastian Bach den Rang streitig. Der Ausnahmemusiker **Kolja Lessing** hat die fast vergessenen **12 Telemann-Fantasien** für Violine solo für den Konzertsaal wiederentdeckt. Ein Konzert mit Kolja Lessing verspricht Geigenkunst auf höchstem Niveau.

Die ECHO-Klassik-Preisträger 2014 **um Stephan Schardt** spielen italienische und deutsche Violinsonaten des Hochbarock. Das leidenschaftliche Spiel des Trios und die bis in feinste Nuancen ausgelotete Klangkultur ist zusammengefasst in dem Credo: „Gieb jedem Instrument das, was es leyden kann.“

Den in seiner Zeit am häufigsten gespielten und heute fast vergessenen Barockkomponisten **Ignaz Pleyel** bringt uns das **Pleyel Quartett** nahe. Die Quartette Pleyels waren so erfolgreich, dass selbst Pleyels Lehrer Haydn und auch Mozart Elemente seines Stils übernahmen.

Das Ensemble „**I Zefiretti**“ – „Frühlingslüftchen“ – steht für das Erwecken von Liebesgefühlen und Traumwelten mit seinem Programm „**Lost is my quiet**“.

In die Welt des **Sonnenkönigs Louis XIV** mit seinen Inszenierungen, Freuden und Tänzen führt uns „**Musica Bellaria**“: „**Les plaisirs du Roy**“.

Den „**Highlights**“ der Zeit Bachs und Mozarts wie auch den Klassikern der Unterhaltungsmusik haben sich die Bläserinnen des Trios „**einfach Klassik**“ in ihrem Programm „**Von Bach bis Beat**“ in der aparten Besetzung Flöte, Oboe und Fagott verschrieben.

Während der gesamten Konzertsaison wird im Wurzer Pfarrhof im „Internationalen Jahr des Lichts“ die Ausstellung mit Fotoarbeiten von **Sabine Hannesen**, die Licht- und Farb-Entdeckungen in der Natur und Architektur wiedergeben, und eine Werkschau unter dem Titel „mind maps“ von **Irene Fritz**, Vorsitzende des Oberpfälzer Kunstvereins und Leiterin der Jugendkunstschule Kulturwerkstatt Kalmreuth/Kunstabau Weiden, zu sehen sein.

Karten: [okticket.de](http://okticket.de), NT-ticket.de, Vorverkaufsstellen, Kasse (1 h vor Konzertbeginn) zu 19,- €, erm. 10,- €. Am 21. Juli 2015 freier Eintritt, Spenden erbeten.